



Frauenkarneval 2012

Mit einem Spitzenprogramm starteten die Sälzer Frauen am 16. Februar traditionsgemäß um 19:31 h in den Weiberkarneval. Die vollbesetzte Schützenhalle bot ein kunterbuntes Bild: Poppig, frech, originell und verrückt kostümierte Frauen jeden Alters in bester Feierlaune.

Unter dem Motto *Es muht die Kuh, es grunzt die Sau – die Sälzerhalle schreit HELAU* führte Karnevalspräsidentin Ulle Krick-Jung in einem feschen Dirndl und in zünftig ländlicher Mundart durch ein vierstündiges Bühnenprogramm, das es in sich hatte.

Gekonnte Showtänze und Tanzdarbietungen lösten immer wieder Sketches, Parodien und Vorträge ab. Und in den Programmpausen heizte das *Senne-Duo* die Stimmung an und animierte das Publikum zum Mitmachen. Mit dreistufigen Raketen nach fast jedem Auftritt honorierten die Zuschauerinnen die gekonnten Darbietungen, so dass im Grunde jeder Auftritt ein Volltreffer war. Den Programmschluss setzte das Salzkottener Männerballett - und danach wurde ausgelassen abgefeiert.



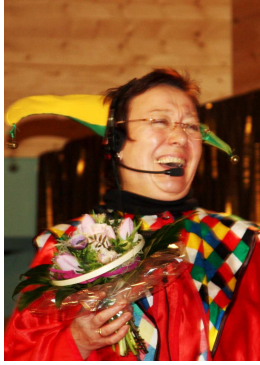
Unsere Spielschar Frauenkarneval

von links oben: Moni Werner, Susanne Berg, Ute Janhsen, Daniela Schlenger, Katja Töpke, Karina Wulf, Vera Henke, Sandra Meschede, Anne Möller, Lilli Wibbe, Anja Stork, Sandra Thiemann, Elfi Mühlhausen

von links unten: Gisela Heggemann, Marlies Lichte, Katja Karlisch, Ulle Krick-Jung, Simone Stute, Laura Berg, Maria Liebeck, Inge kamp

Seit 5 Jahren arbeitet die Spielschar unter der Leitung von Ulle Krick-Jung von November bis Weiberfastnacht intensiv am jeweils neuen Bühnenprogramm. Die gekonnten und überzeugenden Auftritte zeigen, dass hochmotiviert und vor allem mit viel Spaß an der Sache geprobt wird.

Unserer Ulle Krick-Jung und allen Akteurinnen ein „herzliches Dankeschön“



Alles Gute Dagmar

Dagmar Keuper hat sich in diesem Jahr von der karnevalistischen Bühne verabschiedet. Sie gehört zum Urgestein des Salzkottener Kolping- und Frauenkarnevals.

Was wäre der Salzkottener Karneval gewesen ohne sie!

Dagmar Keuper hatte sich schon beim hiesigen Kolping durch die langjährige Leitung der Sälzer Tanzgarde und durch die Gründung der Sälzer Sprösslinge einen Namen gemacht, als sie im Jahre 1989 die Leitung der kfd-Frauentanzgruppe (heutige Powerladies) samt Choreografie und Musikauswahl übernahm. 1995 gab Gerti Seidel auch das Amt der Karnevalspräsidentin an Dagmar ab, was von ihr souverän und mit Bravour geführt wurde bis zum Jahre 2000, bis zur Übergabe an Marlies Henke. In dieser Zeit lagen ebenfalls die Programmgestaltung und die Leitung der Spielschar in Dagmars Händen. Durch ihren Ideenreichtum, die damit verbundenen vielgestaltigen Bühnendarbietungen und durch den Spielerinnenzuwachs konnte die Karnevalsveranstaltung immer weiter ausgebaut werden und nahm so stetig an Bekanntheit zu. Heute ist der kfd-Frauenkarneval dank Dagmar und ihren Nachfolgerinnen ein 1A-Programm, das in jeder Hinsicht mit namhaften Sitzungen der karnevalistischen Hochburgen Schritt halten kann.

Die Sälzer Tanzgarde, die Sälzer Sprösslinge und die Powerladies lagen Dagmar in besonderer Weise am Herzen, und so sind sie denn auch durch ihre Tanz- und Ausdrucksstärke Dagmars „Meisterstück“ geworden.

Danke Dagmar für Deine vielen guten Ideen und für Deinen langjährigen Einsatz!

Unserer Dagmar Keuper eine doppelt dreifache Rakete

„Salzkotten HELAU - kfd HELAU - Dagmar HELAU „

Unser Bilderalbum verschafft Ihnen einen Eindruck von der tollen Stimmung des Abends.